

Protokoll Gemeinsames Treffen Mieterbeirat + AG Kotti Süd am 26.02.2024

anwesend: Johannes, Laura, Christoph, Linda, Arnaud, Gertrud, Daniela, Jannis

- Gertrud berichtet, dass:

- Sie als Hausgemeinschaft Fraenkelufer 11 einen Brief verfasst haben in dem Sie der Howoge klar mitgeteilt haben, dass Sie beabsichtigen im Prozess der Sanierung die Interessen der Mieterschaft ihres Hauses zu vertreten. Es gab daraufhin nicht mehr Information was wann wie stattfinden soll. Bisher werden Sie abgeblockt

- 5 von 8 Mietparteien haben Widerspruch gegen die 11% Mieterhöhung eingelegt, die wegen der KoopV möglich geworden ist. Intensiver Austausch und Rechtsbeistand mit BMV – Klagen werden vorbereitet

- Sie ist im Austausch mit einem Journalisten vom Spiegel, der zu den Mieterhöhungen bei den Landeseigenen recherchiert.

- Linda berichtet aus der Kohlfurter 9:

- Letzten Sommer war ihr Haus unter denen, die ab 2024 laut Howoge saniert werden sollen. Bei der Bestandsaufnahme Fr 23.02.2024 durch Gibbens Architekten wurde sich genauer angeschaut: Fenster, Wände, Heizung, Zählerkasten, Ausstattung im Bad (Fliesen und WC Kasten). Die Frau meinte wohl „kann mir nicht vorstellen, dass es bei aktuellem Zeitplan dieses Jahr noch losgeht“ Frage aus der Runde – hatten Sie bei der Bestandsaufnahme Asbest auf dem Schirm? → ist auf dem Schirm, laut Architekt*innen würden sie schon beproben

- Konkret: Wir haben Bedarf für einen neuen Termin zum Thema Sanierung, Informationsfluss – etwas vorbereiten und wissen was wir davon wollen
- Frage zum Sanierungsprozess. In Block 86 soll die Warmwasserversorgung dezentraler geregelt werden mit Hilfe von Boiler für jedes Haus/Wohnung?
 - Ist wohl auf jeden Fall teurer → energetisch sinnvoller? → Unterm Strich?
- längere hin und her Diskussion zum richtigen Agieren in diesen Fragen und zur richtigen Strategie im Sanierungsprozess: Mehr klare Opposition? Gertrud erwähnt Strategie der K40, dass niemand einzeln im Haus wen von der Howoge reinlässt. Agieren immer gemeinsam, abgesprochen. Argument auch für mehr Haussprecher*innen, die nach gemeinsamer Diskussion besprochene Position gegenüber Howoge oder Öffentlichkeit vertreten?
- Frage diskutiert wie hoch der Zusammenhalt in den Häusern ist in denen Menschen von uns wohnen und wo wir präsent sind. Eigtl. Kennt jeder/Jede mindestens 3-4 Leute mit denen Sie oder Er im engen Kontakt ist. Unterschiedlich je nach Sprache aber an sich sollte es möglich sein mit dem Stamm der Gruppe aktive Netzwerke zu bilden.

Save the date!

- **Donnerstag 29.02.2024 ab 18:30 in der Begegnungsstätte Gitschiner 38 VA mit Michael Viernickel (eZeit-Ingenieure) zu einem möglichen alternativen Wärmekonzept am Kottbusser Tor**
- **Samstag 02.03.2024 Gecekondü- Care – Tag ab 11 uhr Ausmisten, aufräumen, umräumen @Gecekondü**
- **Montag 04.03.2024 ab 18:30 in der Begegnungsstätte Gitschiner 38 berlinweites Vernetzungstreffen von Mieter*innen bei landeseigenen Wohnungsunternehmen**